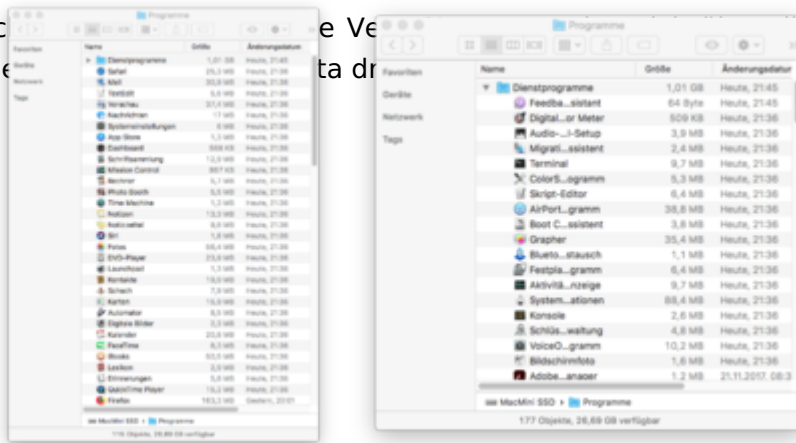


Ich finde das Update nicht so recht freuen, da die Beta dr

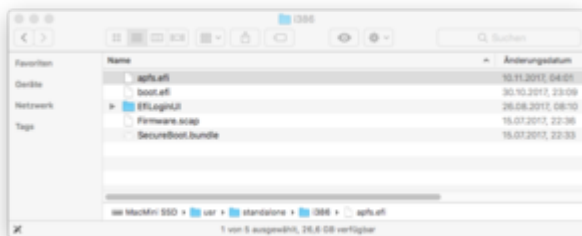
es Update nicht so recht freuen, da es auf Volldampf..



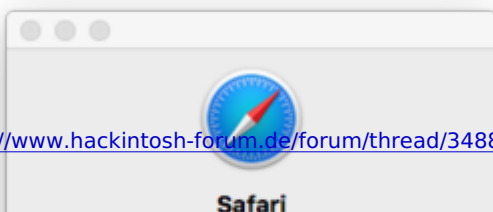
Seit der Beta Nr. 6 sehe ich keine größeren Veränderungen mehr, ein Combo-Update genanntes Paket zum Abschluss einer Beta-Phase ist bei Apple allerdings ungewöhnlich. Ebenso ungewöhnlich ist auch, dass bei einem kleinen Update die Java SE 6-Runtime wieder neu installiert werden muss.



Und dann noch ein paar Neuerungen: Die Software-Lizenz wird einem VOR dem Update zugänglich gemacht, dann gibt es nach dem ersten Neustart wieder die Angabe der Update-Zeit von ungefähr 42 Minuten. -- Und dann muss das Passwort für das System mitten im Update-Prozess nach dem (üblichen) zweiten Neustart eingegeben werden, statt am Ende. Anschließend bleiben noch 13 Minuten Updatezeit. Wohl eine Folge der bekannten Root-Freigabe-Panne..



Die apfs.efi-Datei ist zumindest in meinem Rechner nach dem Update noch die alte, ein neues Safari gibt es heute Abend auch für macOS Sierra.





Eine neue iTunes-Version wurde noch am Abend als Extra-Download nachgeschoben..



Ich packe hier trotzdem mal die aktuelle für Clover gepatchte Version dran..

Beitrag von „Superjeff“ vom 6. Dezember 2017, 23:53

Installation lief problemlos.

Was mich allerdings **extrem** stutzig macht:

Wie kann das Update nach dem obligatorischen Neustart auf einer verschlüsselten Partition installiert werden **ohne** ein Passwort abzufragen?

Das würde ja bedeuten, daß irgendwo ein Zweitschlüssel hinterlegt ist auf den die Installationsroutine zugreift um das Laufwerk zu entsperren.

Wenn die Installationsroutine das vom Preboot aus kann, dann kann das irgendjemand anders ja auch.

Das ist ja eigentlich nicht der Sinn der Sache...

Beitrag von „macinsane“ vom 7. Dezember 2017, 00:47

Installation problemlos, dank neuem Clover konnte auch die Emuvariable drin bleiben.

Allerdings: Ruhezustand geht nicht mehr. Display geht zwar aus, Rechner bleibt aber an und das Display lässt sich auch nicht mehr aufwecken...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Dezember 2017, 01:30

[@Superjeff](#): Das ist da natürlich eine zweite Passwort-Abfrage. Und zwar an einer Stelle, an der eigentlich der automatische Start ohne weitere Abfrage erfolgen sollte. Aber diese Einstellung für rein private Stand-Allone-Rechner scheint es nicht mehr zu geben, bzw. funktioniert die eben nicht mehr. Aber das ist bei allen macOS-Versionen die letzten Wochen abgeschafft worden zu sein, auch bei Sierra und ElCapitan..

Immerhin ist mit dem iTunes-Update endlich dieser Blödsinn weg, dass ich meine eigene, selbst auf den Rechner gebrachte Musik auch ohne Ei Klaut nur nach exakt jedes Mal dreimaliger Eingabe des Passwortes für die Klaut auf dem Rechner abspielen kann..

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. Dezember 2017, 03:15

Das hat der [@al6042](#) schon gepostet 😊

Danke für die Info

Beitrag von „Ka209“ vom 7. Dezember 2017, 06:05

ohne Probleme und in einem durch auf T460s

Beitrag von „lahu“ vom 7. Dezember 2017, 07:11

auch bei mir, das Update an und für sich lief ohne Probleme durch
aber wie bei [@macinsane](#) funktioniert anschließend der Ruhezustand nicht mehr 😞

edit: kennt hierzu jemand die Ursache oder hat sogar die Lösung?

servus

Beitrag von „hp246“ vom 7. Dezember 2017, 11:02

Also bei mir lief es durch und ich kann den Hackt nicht mehr starten, bootet immer wieder neu beim starten...

Bin jetzt zum gluck mit dem [Install Stick](#) online...

Mit Freundlichen Grüßen

Ps: Hab es hinbekommen... Hab alle Kexte upgedated und in der richtigen Partition gebootet



Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Dezember 2017, 12:18

Update auf beiden Rechnern und Hackbook ohne Problem installiert.
Alles läuft wie vorher 👍

Beitrag von „macinsane“ vom 7. Dezember 2017, 12:37

[Zitat von lahu](#)

auch bei mir, das Update an und für sich lief ohne Probleme durch
aber wie bei [@macinsane](#) funktioniert anschließend der Ruhezustand nicht mehr 😞

edit: kennt hierzu jemand die Ursache oder hat sogar die Lösung?

servus

Hab's geschafft! RX560 mit Sleep und HDMI-Audio ohne Whatevergreen, dazu @Toledo's AMD-HDMI-SSDT und [@Mork vom Ork](#)'s Controller kext modifiziert. Neuesten Clover mit Radeon deinit benutzen!

Beitrag von „StevePeter“ vom 7. Dezember 2017, 21:10

macOS High Sierra 10.13.2 (17C88) ist sauber durch, alles ok 😊

Gruß

Beitrag von „Superjeff“ vom 7. Dezember 2017, 21:23

Zitat von MacGrummel

[@Superjeff](#): Das ist da natürlich eine zweite Passwort-Abfrage. Und zwar an einer Stelle, an der eigentlich der automatische Start ohne weitere Abfrage erfolgen sollte. Aber diese Einstellung für rein private Stand-Allone-Rechner scheint es nicht mehr zu geben, bzw. funktioniert die eben nicht mehr. Aber das ist bei allen macOS-Versionen die letzten Wochen abgeschafft worden zu sein, auch bei Sierra und ElCapitan..

Ich rede von der Fulldisk-Verschlüsselung mittels FileVault2, da ist selbstverständlich ein Passwort nötig.

Und nein, meine Passwörter liegen nicht in der Cloud.

Und nein, nach dem ersten Reboot wurde keins abgefragt sondern das Update auf der **verschlüsselten** Partition installiert.

Die aber ohne Passwortabfrage ja immer noch verschlüsselt ist.

Also, wie kann das Update direkt nach dem Reboot auf einer verschlüsselten Platte installiert werden, die Installationsdaten liegen ja ebenfalls auf der verschlüsselten Platte.

Wer oder was hat ohne Passwort die Verschlüsselung für die Installation des Updates aufgehoben um die Daten lesen und schreiben zu können?

Beitrag von „Ka209“ vom 7. Dezember 2017, 21:40

mein mac mini clone hat es anscheinend nicht überlebt

setup nach der ersten Sequenz tot

nun komme ich auch nicht in das system rein kann booten nach glitch bleibt das

display schwarz und monitor schaltet sich irgendwann ab laut kontrollleuchte ist das system jedoch an.

Beitrag von „Mocca55“ vom 7. Dezember 2017, 22:03

[@Ka209](#)

Starte mal ohne Apple ALC, Lilu und Shiki. Du kannst in Clover direkt die Kexts am laden hindern. Vielleicht startet dein Hackintosh dann wieder. Ein Versuch wäre es wert.

Gruß Mocca55

Beitrag von „douth“ vom 7. Dezember 2017, 22:04

[Zitat von Ka209](#)

mein mac mini clone hat es anscheinend nicht überlebt
setup nach der ersten Sequenz tot
nun komme ich auch nicht in das system rein kann booten nach glitch bleibt das
display schwarz und monitor schaltet sich irgendwann ab laut kontrollleuchte ist das
system jedoch an.

Bei mir ähnlich. Updater lief Neustart und dann Rebootschleife. Also Backup auf das Drive wieder eingespielt, nun bleibt der Display nach Clover einfach nur schwarz.

Beitrag von „Ka209“ vom 7. Dezember 2017, 22:07

[@douth](#) drück mal ganz leicht deinen power buton als ob du es aufwecken möchtest.
wenn ich drücke sehe ich das es aus dem glitch nicht raus ist und sich da verfangen hat

Beitrag von „hl2707“ vom 7. Dezember 2017, 22:18

[@Superjeff](#)

macOS enthält eine Funktion „*authentifizierter Neustart*“, mit der ein Neustart auch ohne Entsperrung möglich ist. Der authentifizierte Neustart wird allerdings nicht von jedem Mac unterstützt. Bei einem authentifizierten Neustart auf mit FileVault gesicherten Macs wird laut Apple "eine zusätzliche Kopie eines Entsperrschlüssels sowohl im Systemspeicher als auch (auf

unterstützten Systemen) im SMC" gespeichert. Diese zusätzlichen Schlüssel werden beim Entsperren der Festplatte während des nächsten Startvorgangs entfernt. Ob der Schlüssel noch überschrieben wird, hab ich nicht rausgefunden.

Der authentifizierte Neustart kann auch mit dem Terminal ausgelöst werden:

Code

1. `sudo fdesetup authrestart`

Damit wird der Mac automatisch neu gestartet, nach dem Herunterfahren wird beim Boot allerdings diesmal nicht nach dem FileVault-Kennwort gefragt.

Beitrag von „douth“ vom 7. Dezember 2017, 22:25

[Zitat von Ka209](#)

[@douth](#) drück mal ganz leicht deinen power buton als ob du es aufwecken möchtest.
wenn ich drücke sehe ich das es aus dem glitch nicht raus ist und sich da verfangen hat

Mhh da schaltet sich mein Hackintosh komplett ab. Habe mal im Verbosemode gestartet da zeigt er mir lediglich folgendes an:

```
+++++++_
```

Und es passiert nichts.

Beitrag von „Ka209“ vom 7. Dezember 2017, 22:29

Hmmm das mit dem plus habe ich nur wen die Fakesmc zu alt ist.

hast du deine nvram.pls aus der efi gelöscht ?

das war mein problem wo ich auf 13.1 wollte nach löschen ging es weiter

ich mache mir gerade einen stick fertig um drüber zu bügeln da ich auch keine
kext zum abwählen oder so bekomme verbosen geht er auch nicht rein

Beitrag von „hitekki“ vom 7. Dezember 2017, 22:45

Guten Abend zusammen, habe mich neu angemeldet, kurz zu mir Bj. 60, Überlebender von Fido und C64, kommt jetzt mit einem gebraucht erworbenen Hackintosh an seine Grenze: gedacht als etwas potenterer Clone für meinen Original Mac Mini 2012, lief bisher eigentlich alles, nur das 10.13.2 Update bringt das System zum Absturz.....Clover bootet nach dem ersten Neustart nicht mehr, es lässt sich nur noch ein TimeMachine Backup (das Erste) installieren, damit das System wieder läuft. Auch ein Backup meines original Mac mini mit bereits installiertem 10.13.2 lässt sich nicht einspielen. Habe auch die neueste Clover Version 4330 eingespielt, das Ergebnis ist das gleiche.

Also da komme ich grade nicht weiter....gibts vielleicht einen Anfänger tip?

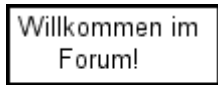
Danke schonmal....

Beitrag von „silenthunter“ vom 7. Dezember 2017, 22:54

appleusb muss der hex-wert verändert werden?

Beitrag von „Mocca55“ vom 7. Dezember 2017, 23:17

[@hitekki](#)



Hallo und Herzlich



Auf den ersten Blick gehört schonmal Apfs.efi in den drives64UEFI Ordner. Schiebe die da mal rein und starte noch einen Versuch.

Gruß Mocca55

Beitrag von „douth“ vom 7. Dezember 2017, 23:22

[Zitat von Ka209](#)

Hmmm das mit dem plus habe ich nur wen die Fakesmc zu alt ist.

hast du deine nvram.pls aus der efi gelöscht ?

das war mein problem wo ich auf 13.1 wollte nach löschen ging es weiter

ich mache mir gerade einen stick fertig um drüber zu bügeln da ich auch keine kext zum abwählen oder so bekomme verbosen geht er auch nicht rein

Alles anzeigen

FakeSMC habe ich die neuste Version. Konnte inzwischen auch das Backup wieder einspielen und Booten.

Ich habe nun versucht erneut zu installieren. Der erste Schritt wunderbar, dann Restart in den Installer und wieder in der Bootschleife. Das letzte was man sieht bevor er neustartet im Verbosemode:

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Dezember 2017, 23:33

edit:

uups, sorry

zu spät wieder mal 😊

Beitrag von „hitekki“ vom 7. Dezember 2017, 23:40

[Zitat von Mocca55](#)

[@hitekki](#)

Willkommen im
Forum!

Hallo und Herzlich



Auf den ersten Blick gehört schonmal Apfs.efi in den drives64UEFI Ordner. Schiebe die da mal rein und starte noch einen Versuch.

Hallo, vielen Dank für das Willkommen und die Antwort. Die Apfs.efi. war schon richtig

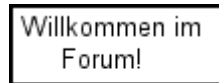
Gruß Mocca55

Hallo, vielen Dank für das Willkommen und die Antwort. Die Apfs.efi. war schon richtig, ist nur

beim Sichern/umkopieren noch da oben reingerutscht. Was ich eben nicht verstehe, sogar das ominöse Doppel-Sicherheitsupdate lies sich problemlos installieren, Backups vom Original Mac einspielen, übers Recovery neu installieren, alles ohne Mucks, und nun läuft nur noch das eine, erste Ursprungsbackup. Den Clover hab ich nur auf dem Stick upgedatet, die SSD rühr ich mal nicht an, sonst krieg ich gar kein System mehr zusammen. Naja, mache morgen weiter, danke nochmals und gute Nacht.

Gruß
hitekki

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Dezember 2017, 23:42



von mir auch ein



Beitrag von „Ka209“ vom 8. Dezember 2017, 00:09

[@douth](#)

leere mal deine driver ordner und krxt ordner bis auf das was du wirklich nur zum Start brauchen tust und lösche erneut die nvram.pls

lade das gesamte setup runter und installiere es vom desktop aus. Also nicht das update paket sondern das ganze HS.

bei mir läuft es gerade so durch

EDIT

Hat mich ein paar Gehirn Zellen gekostet aber ist nun vollbracht

Beitrag von „Amante81“ vom 8. Dezember 2017, 03:21

hallo Leute,

hat jemand auch dieses problem?
oder wie ich es lösen kann?

Edit:

ok falscher alarm 😊

jetzt nach einem erneuitem update ist es durch gelaufen 👍

puhhhhh 🍏

Beitrag von „hitekki“ vom 8. Dezember 2017, 07:19

[Zitat von Nightflyer](#)

Willkommen im
Forum!

von mir auch ein



Danke!

Beitrag von „douth“ vom 8. Dezember 2017, 10:03

[Zitat von Ka209](#)

[@douth](#)

leere mal deine driver ordner und krxt ordner bis auf das was du wirklich nur zum Start brauchen tust und lösche erneut die nvram.pls

lade das gesamte setup runter und installiere es vom desktop aus. Also nicht das update paket sondern das ganze HS.

bei mir läuft es gerade so durch

EDIT

Hat mich ein paar Gehirn Zellen gekostet aber ist nun vollbracht

Alles anzeigen

nvram.pls scheint es bei mir nicht zu geben.

Mit aktuellem Clover, aktuellen kexten und auch nur denen die es wirklich braucht lande ich immer wieder bei dem ++++++_ Screen welcher nicht wirklich aussagekräftig ist.

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 18:25

Hallo, ich hab das Problem, das das Update nicht ausgeführt wird. Clover ist Aktuell... das Update 10.13.2 wird heruntergeladen und nach dem Neustart ist immer noch 10.13.1 Installiert.

Beitrag von „Ka209“ vom 8. Dezember 2017, 18:28

du musst dann beim Neustart im Clover Menü die install partition auswählen
sonst geht das nicht

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 18:48

Das macht er ja alleine, nur komme ich da in eine Bootschleife.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Dezember 2017, 19:06

Wie selbst hier schon mehrfach beschrieben klappt das mit dem Install-Volume auch nur beim ersten, maximal beim zweiten Versuch. Danach darfst Du wieder neu laden.

Die NVRam.PList wird beim frischen Installieren von Clover gebaut, wenn der EmuVariable64.efi-Treiber benutzt wird, ist sonst erstmal nicht da..

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 19:08

ok... dann lade ich mal eben schnell neu...

Hab eben auch gesehen, das man die Nvidia Webtreiber Versionsnummer anpassen soll... so eben geschehen und nun Neustart...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 8. Dezember 2017, 19:10

Auf meinem Skylake-System lief das Update auf 10.13.2 problemlos durch. Das [USB-Problem mit dem GA-Z170-HD3P](#) bleibt bestehen. Weil die HighSierra-SSD aber mittlerweile am SATA-Port hängt, funktioniert wie zu erwarten auch der Ruhezustand mit der R9.

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 19:14

Also die Webtreiber version anzupassen... brachte auch keinen erfolg.. hab das Update nochmals laden lassen und beim Herunterfahren wird auch was Installiert, aber beim Booten geht er in eine Endlosschleife, leider läuft alles so schnell durch, das ich nicht erkenne, wann er den reboot auslöst.

Beitrag von „b33st“ vom 8. Dezember 2017, 20:09

Ich lande auch im Bootloop 😞

Schlau werde ich aber aus dem Report nicht 😏

Kexte sind auf Minimum reduziert (nur FakeSMC) und alle Patches raus.

Versuche noch paar Male das Update mit verschiedenen Konfigurationen aufzuspielen dann aber Neuinstallation, wenn's scheitert.



Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 20:18

Leider ist der gezeigte Screen nicht aussagefähig, da der eigentliche Fehler kurz vor dieser Liste auftaucht, aber durch die Bildschirm-Auflösung nicht mehr zu sehen ist.

Kannst du das per Handy-Video aufnehmen, so dass du einen Screenshot vom eigentlichen

Kernel-Panic dort rausziehen und posten kannst?

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 20:26

Ich klinke mich mit dem Problem wie b33st ein, denn meins endet ähnlich. Ich hab mal versucht nen Screenshot zu machen...

Beitrag von „iMarc“ vom 8. Dezember 2017, 20:36

[Zitat von macinsane](#)

Installation problemlos, dank neuem Clover konnte auch die Emuvariable drin bleiben.
Allerdings: Ruhezustand geht nicht mehr. Display geht zwar aus, Rechner bleibt aber an und das Display lässt sich auch nicht mehr aufwecken...

hier auch.. dachte schon es liegt an mir 😊

Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 20:40

[@octaviaxxl](#)

Das scheint bei dir schon ziemlich früh auszusteigen und liegt eher an den Clover-Settings, als an einem Kext...

Warum ist denn da Boot-Argument "nvda_drv=1" gesetzt, wenn weder in deiner Signatur noch in deinem Profil eine Nvidia-Karte steht?

Poste doch bitte mal deinen Clover-Ordner...

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 20:50

Oh, da hab ich mein Profil nicht Aktualisiert... eben geschehen...

Im Anhang mal der Clover Ordner...

Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 20:57

Was ist denn das für eine unstrukturierte und überfrachtete config.plist?

Dein Z87X-D3h hat doch keinen m.2-Anschluss für NVMe-SSDs.. warum nutzt du dann die IONVMeFamily-Patches für Sierra?

Ds ist ja gruselig....

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 8. Dezember 2017, 21:09

Die Einträge hab ich schon gelöscht, hatte da was wegen einer NVMe SSD 960 EVO auf PCIe Adapter getestet, aber andere Baustelle. Das ganze ändert aber nix an dem Updateverlauf

Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 21:17

Das ist klar... aber halt ein offensichtlicher Punkt des Überladens, wie auch die Haken-Organie unter "Acpi"->"DSDT"->"Fixes"...

Ich hab dir mal fix ein neues Paket geschnürt...

Bitte benenne vor Einsatz dieses Verzeichnisses dein Original nach "Clover-Alt" um, damit wir dessen Settings nicht verlieren...

Beitrag von „b33st“ vom 8. Dezember 2017, 21:44

Um die Möglichkeit vorzubeugen, eine lange Nacht zu haben um nach der Fehlerursache zu suchen 😞, habe ich das System neu aufgesetzt.
Clean Install lief ohne Probleme durch.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 8. Dezember 2017, 22:27

Abend,

vermutlich ist das nun die "dümmste" Frage die Ihr seit langem gelesen habt, aber einfach auf Update darf ich im App Store für 10.13.2 vermutlich nicht drücken oder?

Bitte entschuldigt solche Fragen, aber wie Ihr links sehen könnt bin ich noch Lehrling und das trifft in Punkto Hackintosh halt auch wirklich zu.

Gruß Manu

Beitrag von „Amante81“ vom 8. Dezember 2017, 22:32

Doch natürlich einfach auf Update 👍

wird schon schief gehen!!!! 😄

Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 22:36

Es kommt ggf. auf den eingesetzten Clover-Bootloader oder der Einsatz der Datei /EFI/CLOVER/drivers64UEFI/EmuVariableUefi-64.efi an.

Wenn dein Clover älter als Version 4318 ist, musst du die .efi-Datei nicht deaktivieren.

Wenn nicht, dann schon, damit das Update ohne Murren durchlaufen kann.

Zudem solltest du vorher das Programm [Nvidia Webtreiber all Version update App für High Sierra](#) ausführen und in der auftauchenden Zeile die Nummernkombi 17C88 eintragen, damit dir dein installierter WebDriver nicht um die Ohren fliegt... 😊

Letzterer ist nämlich abhängig von der macOS Build-/Versionsnummer, die sich bei jedem Update ändert.

[@Amante81](#)

Und mit der Aussage hast du dich direkt ins Abseits manövriert...

Beitrag von „bananaskin“ vom 8. Dezember 2017, 22:37

[@m4d-maNu](#) Versuch... macht kluch (klug)

Es wird der Hinweis kommen : Keine Updates verfügbar :

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 8. Dezember 2017, 22:39

Also im AppStore zeigt er mir das Update aber schon an. Und nach dem drauf drücken auf Updaten dort sagt er mir kein Update verfügbar?

Und klar, versuchen macht Klug. Jedoch mag ich mir halt den Hacki nicht zerschieszen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. Dezember 2017, 22:44

mach das was [@al6042](#) geschrieben hat, dann klappt das schon

Beitrag von „Amante81“ vom 8. Dezember 2017, 22:57

[@al6042](#)

was willst du mir denn damit sagen?

Die frage war einfach gestellt ob man einfach Update im AppStore ausführen kann!
diese Frage wird natürlich mit ja beantwortet! Wie denn sonst???

also ich finde nicht das das ein abseits war, eher ein elf Meter!



Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 23:04

Aber ohne Torwart im Tor... 😏

Natürlich ist es möglich das Update anzuklicken, aber wenn du diesen Tipp gibst um dem betroffenen User im Nachgang aus irgendwelchen unangenehmen Situationen zu helfen, ist ja alles in Ordnung...

Aber mit über 400 Beiträgen und dem Rang eines Profis muss ich mir bei dir ja keine Sorgen machen... 😁

Beitrag von „Amante81“ vom 8. Dezember 2017, 23:13

Ja natürlich ist auch klar 😊 Sorry

ich Versuch nur zu helfen wo ich kann! Jeder hier hat es auch für mich gemacht und bin sehr dankbar!!!

daumen hoch hier neben bei an alle 👍



Beitrag von „al6042“ vom 8. Dezember 2017, 23:15

That's the spirit... 👍

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 9. Dezember 2017, 09:13

[Zitat von al6042](#)

Das ist klar... aber halt ein offensichtlicher Punkt des Überladens, wie auch die Haken-Orgie unter "Acpi"-"DSDT"->"Fixes"...

Ich hab dir mal fix ein neues Paket geschnürt...

Bitte benenne vor Einsatz dieses Verzeichnisses dein Original nach...

Das hab ich nun mal probiert, aber er bleibt reicht zeitig hängen... hier mal noch paar Screenshots

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 11:45

Das tut aber erstmal nicht weh, da du in deinem umbenannten Clover-Ordner noch den NullCPUPowerManagement.kext liegen hast, den du an der Stelle in den neuen Clover-Ordner zu den anderen Kexten hinzufügen und den Test wiederholen kannst.

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 9. Dezember 2017, 12:25

ändert leider nix am Fehlerbild.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 12:31

Dann versuche es bitte nochmal mit beiliegender Variante...

Mir ist nämlich noch aufgefallen, dass du zu viele .efi-Dateien unter /EFI/CLOVER/drivers64UEFI liegen hast.. Darunter auch die beiden OsxAptioFix-Dateien und das gleichzeitig...

Beitrag von „silenthunter“ vom 9. Dezember 2017, 13:04

Welchen Hexcode muss ich für USB 3.0 nach dem Update ändern?

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 13:05

Von welchem HexCode sprichst du?

Beitrag von „silenthunter“ vom 9. Dezember 2017, 14:49

"Find: 837D8C10

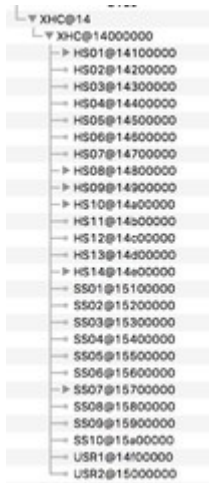
Name: AppleUSBXHCIPCI

Replace: 837D8C1B"

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 14:53

Der Patch ist doch aber nicht für USB3.0 sondern zum Aushebeln der internen 15-Port-Limit-Geschichte...

Und laut meinem IORegistryExplorer ist der Patch immer noch gültig:



Beitrag von „silenthunter“ vom 9. Dezember 2017, 15:02

ja richtig, meinte ich auch, um meine USB 3 Stecker freizuschalten

macht er bei mir nicht mehr. habe ich gerade auf der Testplatte durchprobiert

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 15:19

Na dann... wie gesagt, gilt immer noch:



Beitrag von „silenthunter“ vom 9. Dezember 2017, 15:38

Musste nochmal kexte drüberbügeln...jetzt läuft es

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. Dezember 2017, 16:01

Bei mir lief das 3 GB schwere Combo Update durch auf 10.13.2 (17C89) ohne murren.



Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 16:16

für alle die über einen langsameren boot bis Clover sich beklagen nach update hier eine apfs.efi die ich gerade extrahiert und gepackt habe in bezug auf die debug ausgaben.

bei mir hat es viel gebracht und clover ist fast sofort da nach bios

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 9. Dezember 2017, 16:29

Also ich fasse nur Kurz zusammen ob ich das richtig verstanden habe.

Zitat von al6042

Wenn dein Clover älter als Version 4318 ist, musst du die .efi-Datei nicht deaktivieren.
Wenn nicht, dann schon, damit das Update ohne Murren durchlaufen kann.

Ich habe 4243 und somit ja eine ältere Version als 4318, daher muss ich also die EmuVariableUefi-64.efi nicht deaktivieren.

Zitat von al6042

Zudem solltest du vorher das Programm Nvidia Webtreiber all Version update App für High Sierra ausführen und in der auftauchenden Zeile die Nummernkombi 17C88 eintragen, damit dir dein installierter WebDriver nicht um die Ohren fliegt...

Bevor ich nun also auf Update klicke, diesen Webtreiber all Version App ausführen und 17C88 (aktuell wird mir in dieser App 17A405 angezeigt) eintragen. Danach wird er ja die Rechte vermutlich noch bereinigen wollen und einen Neustart machen. Danach kann ich im AppStore dann einfach auf Update klicken?

Bei Bedarf kann ich auch keine Config bzw. das gesamte Clover Ordner als Zip hier reinpacken.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 16:36

Ich bin mir nicht sicher, ob der alte Clover noch eine gute Idee ist, aber ansonsten ist deine Rekapitulation korrekt.

Das "All Versions Update"-Tool liest immer die aktuell gültige Build-Nummer ein, deswegen liegt du richtig, diese nach 17C88 umzustellen.
Auch die Rechte-Geschichte wird damit durchgeführt.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 9. Dezember 2017, 17:02

[Zitat von al6042](#)

Ich bin mir nicht sicher, ob der alte Clover noch eine gute Idee ist, aber ansonsten ist deine Rekapitulation korrekt.

Das ist schon mal gut das ich es dann wenigstens verstanden habe, was ich machen müsste.

Du sagst du bist dir nicht sicher ob der alte Clover noch eine gute Idee ist, wenn ich mir den 4318 besorge. Muss ich dann einfach nur Clover noch mal für meinen Boot Stick ausführen, die ganten Kexte und EFI bleiben erhalten oder?

Und dann könnte ich ja einfach den Clover Ordner wieder auf das EFI Verzeichnis schieben von der SSD oder?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. Dezember 2017, 17:05

[Zitat von m4d-maNu](#)

wenn ich mir den 4318

4334 ist aktuell und rennt bestens. Einfach den Ort auswählen und Updaten - fertig.

Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 17:06

hmmm irgendwie kann ich den Rechner nicht mehr ausmachen es geht sofort wieder an. Ich weis nicht ob es am OS update oder Clover update liegt es ging zumindestens zuvor.

Schlafen geht es wie zuvor und kann auch geweckt werden jedoch geht es nicht mehr aus. FIX Shutdown ist in der DSDT eigentlich drin das manuelle setzen erneut bringt auch nichts

ah ja es handelt sich um den mm clon

[@al6042](#) hast du eine idee was schief geht

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 17:10

[@Ka209](#)

Hast du den "Fix Shutdown" im Clover aktiv?

[@m4d-maNu](#)

Ich würde, wie der Herr Doktor, eher zu 4334 tendieren.

Aktualisiere damit deinen USB-Stick, normalerweise sollte das einfach die Config und Kexte der Grundlage weiterhin nutzen und nur die Clover-eigenen Dateien auf dem Stick durch neuere Versionen ersetzen...

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 9. Dezember 2017, 17:13

[Zitat von Dr.Stein](#)

4334 ist aktuell und rennt bestens. Einfach den Ort auswählen und Updaten - fertig.

[Zitat von al6042](#)

Ich würde, wie der Herr Doktor, eher zu 4334 tendieren.
Aktualisiere damit deinen USB-Stick, normalerweise sollte das einfach die Config und Kexte der Grundlage weiterhin nutzen und nur die Clover-eigenen Dateien auf dem Stick durch neuere Versionen ersetzen...

Auf euch höre ich gerne, nur du hast mich halt ein bisschen verunsichert. Denn wenn es ein neuer ist als der 4318 muss ich die die EmuVariableUefi-64.efi deaktivieren, meinst du vorhin. Dabei habe ich halt Angst, das ich etwas Falsch mache und der Hacki dann nicht mehr hochfährt. Deswegen hätte ich eben die Variante bevorzugt wo ich nichts deaktivieren muss.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 17:14

[@m4d-maNu](#)

Würdest du dir bitte die ganzen Zitate in deinen Beiträgen sparen?
Das bläht den Thread nur unnötig auf und macht ihn auf Dauer unleserlich.
Danke

Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 17:16

habe es mal angemacht um zu testen aber keine Änderung
nach mehrfachen test
habe ich es wieder rausgemacht

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. Dezember 2017, 17:17

Das Emu Problem wurde doch mit der aktuellen Clover Version behoben oder hab ich mich verlesen ?

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 17:20

Dann versuche es mal damit...

Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 17:29

leider keine Änderung habe jetzt 4 mal versucht es auszuschalten und es geht nicht verhalten ist so als ob ich auf Neustart drücken würde

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 17:36

Dann habe ich aktuell keinen Schimmer woran das liegen sollte.

Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 17:39

gut Danke zu mindestens geht ja sleep was ich in der Regel nutze ich beobachte das mal mache mal unter anderem einen downgrade von Clover um es zu testen wenn nicht muss ich damit leben 😊

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 9. Dezember 2017, 18:19

[Zitat von al6042](#)

Dann versuche es bitte nochmal mit beiliegender Variante...

Mir ist nämlich noch aufgefallen, dass du zu viele .efi-Dateien unter /EFI/CLOVER/drivers64UEFI liegen hast.. Darunter auch die beiden OsxAptioFix-Dateien und das gleichzeitig...

endet leider ebenfalls so ...

warum eigentlich dart=0 dass hab ich nie gebraucht? Oder hab ich immer nen Fehler gemacht.

Beitrag von „Ka209“ vom 9. Dezember 2017, 18:24

Ein downgrade von clover bringt leider auch keine Besserung

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 18:37

[@octaviaxxl](#)

"Dart=0" dient als Gegenmaßnahme falls im BIOS die Option "VT-d" aktiv ist.

Was den Rest angeht kann ich nichts mehr dazu sagen, da ich keinen Schimmer habe, was du ggf. sonst noch alles an Kexten und Einstellungen in deinem System gemacht hast, die aber nicht in der der EFI liegen, sondern auf der eigentlichen OSX-Partition residieren.

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 9. Dezember 2017, 18:39

Ah ok, ich hab nen Clean install Probiert, da bekomme ich den selben Fehler.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2017, 18:43

Auch mit deiner alten, gesicherten EFI?

Beitrag von „giddmac“ vom 9. Dezember 2017, 18:59

Update gemacht, läuft soweit. Habe allerdings auch Probleme mit Shutdown/Sleep.

Egal ob über das Apfelmü > Ausschalten... oder über Terminal

Code

1. `sudo shutdown -h now`

, er fährt runter und kommt direkt wieder hoch. Wenn ich ihn in den Ruhezustand bringe und anschließend wieder wecke laufe ich in einen schwarzen Bildschirm. Das ist erstmal zu verschmerzen, da ich den Ruhezustand ohnehin nicht verwende, aber ordnungsgemäßes Ausschalten wäre schon praktisch. 👍

Ig, gidd

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Dezember 2017, 19:18

Nö, der Kollege [@m4d-maNu](#) hat es genau falsch herum im Kopf, [@al6042](#) hatte es schon richtig beschrieben: EmuVariable- und CsmVideo.efi deaktivieren ist mir der Nr. r4318 ff eigentlich passé..

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. Dezember 2017, 19:52

Sag ich ja .. irgendwas hatte ich davon gelesen. 😊
war mir nur nicht mehr so sicher

Beitrag von „silenthunter“ vom 9. Dezember 2017, 23:47

Scheinbar hat Apple mal die Performance der GPU mit dem Update verbessert.

Vorher fast 94, jetzt 116 FPS im OpenGL-Test.

Beitrag von „icecloud“ vom 10. Dezember 2017, 08:38

Alles schon und gut. Habe mit der RX 580 nachgemessen und fast die gleichen Messwerte.

Aber:

Wakeup und sleep Probleme.

Alle in meiner Familie lassen die Rechner durchlaufen. Gestern alle auf 10.13.2 upgedated. Heute morgen hatten sich alle Rechner ausgeschaltet. Vor dem Update war dieses Problem nicht da.

Wenn mir keiner eine Lösung empfehlen kann muss ich wahrscheinlich alle Rechner zurück auf 10.13.1 setzten.

Notlösung: Sleep jetzt abgeschaltet. Auf Dauer ist das keine Lösung, da der Stromverbrauch enorm ansteigt.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 11:10

Dann check doch mal bei einem der Rechner, ob sich die vorher von dir eingerichteten Werte für den Sleep geändert haben.

Ich könnte mir vorstellen, dass, falls du die Datei /var/vm/sleepimage nicht gelöscht und durch eine nicht veränderbare, leere Datei ersetzt hast, der Fehler daher kommt...

Beitrag von „silenthunter“ vom 10. Dezember 2017, 11:56

Habe seit gestern auch Wake Probleme, seltsam, ging den ganzen Tag lang und auf ein mal das, einer ne Ahnung?

Time stamp Domain Message Duration Delay

=====

UUID: 97F43F11-9DAF-4225-A50D-B95E2585FE95

2017-12-10 10:14:14 +0100 Sleep Entering Sleep state due to 'Software Sleep pid=91': Using AC (Charge:0%)

2017-12-10 10:14:24 +0100 Assertions PID 77(apsd) Released ApplePushServiceTask "com.apple.apsd-datareceived-push.apple.com" 00:00:09 id:0x0xb00008e84 [System: DeclUser BGTASK kDisp]

2017-12-10 10:14:34 +0100 Wake Requests [*proc=mDNSResponder request=Maintenance inDelta=7180]

2017-12-10 10:14:34 +0100 PM Client Acks Delays to Sleep notifications: [com.apple.apsd is

slow(20132 ms)]

2017-12-10 10:20:41 +0100 HibernateStats hibmode=0 standbydelay=0 0

Sleep/Wakes since boot at 2017-12-09 23:29:24 +0100 :0 Dark Wake Count in this sleep cycle:7

Beitrag von „icecloud“ vom 10. Dezember 2017, 11:58

Die pmset Settings sehen bei mir so aus:

System-wide power settings:

Currently in use:

standby 1

Sleep On Power Button 1

womp 1

halfdim 1

hibernatefile /var/vm/sleepimage

powernap 0

autorestart 0

networkoversleep 0

disksleep 10

sleep 10

autopoweroffdelay 14400

hibernatemode 0

autopoweroff 1

ttyskeepawake 1

displaysleep 10

standbydelay 4200

Hibernatemode ist sogar 0 und trotzdem ist der Rechner nach Sleep und ca. 1 Stunde Wartezeit einfach aus.

Ich lösche jetzt mal /var/vm/sleepimage

und melde mich in 1-2 Stunden nochmal.

Danke für den Tip!

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 12:02

Das löschen der Datei alleine wird mE nicht helfen, die muss durch eine nicht-änderbare, leere Datei ersetzt werden:

Das Sleep Image löschen

Code

1. `sudo rm /var/vm/sleepimage`

Ein leeres Sleep Image erstellen

Code

1. `sudo touch /var/vm/sleepimage`

Die Datei unveränderlich machen

Code

1. `sudo chflags uchg /var/vm/sleepimage`

Beitrag von „icecloud“ vom 10. Dezember 2017, 12:13

Danke das mache ich mal.

Parallel habe ich jetzt mal auf meinem RX580 System ein Clean Install mit 10.13.2 und frisch formatierter Platte laufen.

P.S. Habe das jetzt beim System 2 (RX 560) gemacht, Problem bleibt bestehen.

P.S. Bei System 1 und kompletten Clean Install leider das gleiche. Rechner stürzt nach deep sleep ab und schaltet sich aus.

Ich zweifle langsam an meinem Verstand!

Beitrag von „silenthunter“ vom 10. Dezember 2017, 17:53

Code

1. 2017-12-10 17:47:14 +0100 : Showing all currently held IOKit power assertions
- 2.
- 3.
4. Assertion status system-wide:
- 5.
- 6.
7. BackgroundTask 1
- 8.
- 9.
10. ApplePushServiceTask 0
- 11.
- 12.
13. UserIsActive 1
- 14.
- 15.
16. PreventUserIdleDisplaySleep 0
- 17.
- 18.
19. InteractivePushServiceTask 1
- 20.
- 21.
22. PreventSystemSleep 0

23.
24.
25. ExternalMedia 0
26.
27.
28. PreventUserIdleSystemSleep 1
29.
30.
31. NetworkClientActive 0
32.
33.
34. Listed by owning process:
35.
36.
37. pid 77(apsd): [0x0000003c000b805c] 00:00:31 ApplePushServiceTask named:
"com.apple.apsd-login"
38.
39.
40. pid 77(apsd): [0x00000040001280b2] 00:00:27 InteractivePushServiceTask named:
"com.apple.apsd-connectionestablish-push.apple.com"
41.
42.
43. Timeout will fire in 153 secs Action=TimeoutActionTurnOff
44.
45.
46. pid 77(apsd): [0x00000055001280d5] 00:00:05 InteractivePushServiceTask named:
"com.apple.apsd-recreatecourierstate-push.apple.com"
47.
48.
49. Timeout will fire in 174 secs Action=TimeoutActionTurnOff
50.
51.
52. pid 398(AddressBookSourceSync): [0x00000048000180cb] 00:00:19
PreventUserIdleSystemSleep named: "Address Book Source Sync"
53.
54.
55. Timeout will fire in 1781 secs Action=TimeoutActionTurnOff
56.
57.
58. pid 247(UserEventAgent): [0x00000043000b80c4] 00:00:23 BackgroundTask named:
"com.apple.photoanalysisd.backgroundanalysis"
59.
60.
61. Created for PID: 359.
62.
63.

64. pid 96(hidd): [0x000000330009805a] 00:00:00 UserIsActive named:
 "com.apple.iohideeventsystem.queue.tickle.4294968598.17"

65.
 66.
 67. Timeout will fire in 180 secs Action=TimeoutActionRelease

68.
 69.
 70. pid 183(mds_stores): [0x00000016000b802d] 00:01:08 BackgroundTask named:
 "com.apple.metadata.mds_stores.power"

71.
 72.
 73. pid 62(mds): [0x00000016000b802c] 00:01:08 BackgroundTask named:
 "com.apple.metadata.mds.power"

74.
 75.
 76. Kernel Assertions: 0x4=USB

77.
 78.
 79. id=501 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.14e00000 owner=SB Omni Surround 5.1

80.
 81.
 82. id=502 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.15300000 owner=ASMT1153e

83.
 84.
 85. id=503 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.14900000 owner=USB2.0 Hub

86.
 87.
 88. id=505 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.15900000 owner=IOUSBHostDevice

89.
 90.
 91. id=507 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.14910000 owner=Keyboard Hub

92.
 93.
 94. id=509 level=255 0x4=USB mod=01.01.70, 01:00
 description=com.apple.usb.externaldevice.14920000 owner=Rapoo V900 gaming mouse

95.
 96.
 97. Idle sleep preventers: IODisplayWrangler

Alles anzeigen

PreventUserIdleSystemSleep named: "Address Book Source Sync" ist dass das Problem?